



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

17. Oktober 2007

PRESSEMITTEILUNG

ZAHLUNGSBILANZ

(GEOGRAFISCHE AUFSCHLÜSSELUNG FÜR DAS ZWEITE QUARTAL 2007)

UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS

(STAND: ENDE DES ZWEITEN QUARTALS 2007)

DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Die Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wies im zweiten Quartal 2007 ein Defizit von 1,4 Mrd EUR auf. In geografischer Betrachtung zeigt sich, dass Fehlbeträge gegenüber den „anderen Staaten“ (d. h. den Nicht-G-10-Ländern außerhalb der Europäischen Union), Japan, den EU-Institutionen und der Schweiz verzeichnet wurden. Dagegen wurden im Wesentlichen gegenüber dem Vereinigten Königreich und den Ländern, die der Europäischen Union (EU) 2004 bzw. 2007 beitraten, Überschüsse erwirtschaftet, während der Leistungsbilanzsaldo mit den Vereinigten Staaten nahezu ausgeglichen war. In der Kapitalbilanz kam es per saldo zu Mittelabflüssen bei den Direktinvestitionen, die sich auf 69 Mrd EUR beliefen. Diese kamen überwiegend den „anderen Staaten“ und dem Vereinigten Königreich zugute. Bei den Wertpapieranlagen wurden Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 70 Mrd EUR verzeichnet. Gebietsansässige des Euroraums erwarben in erster Linie in den Vereinigten Staaten, den „anderen Staaten“ und im Vereinigten Königreich begebene Schuldverschreibungen.

Am Ende des zweiten Quartals 2007 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1 174 Mrd EUR (rund 13 % des BIP des Euroraums) aus und lag damit rund 140 Mrd EUR über den revidierten Daten für das Ende des ersten Quartals 2007. Dieser Anstieg war

vornehmlich auf Wechselkurs- und Preisänderungen der Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland zurückzuführen.

Geografische Aufschlüsselung der Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets für das zweite Quartal 2007

Leistungsbilanz und Vermögensübertragungen

Im zweiten Quartal 2007 wies die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets ein Defizit in Höhe von 1,4 Mrd EUR auf (siehe Tabelle 1a). Dies war die Folge eines Fehlbetrags bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (19,5 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (16,6 Mrd EUR), der teilweise durch Überschüsse im *Warenhandel* (20,3 Mrd EUR) und im *Dienstleistungsverkehr* (14,4 Mrd EUR) ausgeglichen wurde. Bei den *Vermögensübertragungen* ergab sich ein Überschuss in Höhe von 2,6 Mrd EUR, der vor allem einen Aktivsaldo gegenüber den EU-Institutionen widerspiegelte.

Die größten Überschüsse im *Warenhandel* wurden gegenüber den Vereinigten Staaten (15,1 Mrd EUR), dem Vereinigten Königreich (14,9 Mrd EUR) und den Ländern, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (13,5 Mrd EUR), erzielt. Gegenüber den „anderen Staaten“ (24,0 Mrd EUR) und Japan (5,2 Mrd EUR) wurden hingegen Defizite verzeichnet.

Der vom Euro-Währungsgebiet erwirtschaftete Überschuss bei den *Dienstleistungen* war in erster Linie auf Überschüsse gegenüber dem Vereinigten Königreich (5,9 Mrd EUR), den „anderen Staaten“ (3,2 Mrd EUR) und der Schweiz (3,0 Mrd EUR) zurückzuführen.

Hinter dem Defizit bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* des Euro-Währungsgebiets verbargen sich Fehlbeträge gegenüber den Vereinigten Staaten (15,0 Mrd EUR), der Schweiz (7,9 Mrd EUR) und Japan (5,7 Mrd EUR). Zu Überschüssen kam es hingegen gegenüber den Ländern, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (4,3 Mrd EUR), den „anderen Staaten“ (3,3 Mrd EUR) und dem Vereinigten Königreich (2,5 Mrd EUR).

Das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* ergab sich überwiegend gegenüber den EU-Institutionen (9,9 Mrd EUR) und den „anderen Staaten“ (9,0 Mrd EUR).

Die über vier Quartale kumulierte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im zweiten Quartal 2007 einen Überschuss von 10,4 Mrd EUR (rund 0,1 % des BIP) auf, verglichen mit einem Defizit von 28,0 Mrd EUR ein Jahr zuvor (siehe Tabelle 1b). Diese Entwicklung war hauptsächlich einem Anstieg des *Warenhandels*überschusses (von

18,9 Mrd EUR auf 54,1 Mrd EUR) zuzuschreiben, für den vor allem höhere Überschüsse gegenüber dem Vereinigten Königreich, der Schweiz und den Ländern, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten, sowie ein geringeres Defizit gegenüber den „anderen Staaten“ ausschlaggebend waren.

Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* befanden sich die *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen im zweiten Quartal 2007 im Gleichgewicht, da Nettokapitalabflüsse im Bereich der *Direktinvestitionen* Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* ausglich.

In geografischer Aufschlüsselung zeigt sich, dass die Nettokapitalabflüsse (69 Mrd EUR) bei den *Direktinvestitionen* hauptsächlich von den per saldo gebuchten Mittelabflüssen in die „anderen Staaten“ (26 Mrd EUR) und das Vereinigte Königreich (23 Mrd EUR) sowie in die Länder, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (13 Mrd EUR), herrührten.

Bei den *Wertpapieranlagen* wurden Nettokapitalzuflüsse von 70 Mrd EUR verzeichnet. Die Nettokäufe ausländischer Wertpapiere durch Investoren im Eurogebiet (150 Mrd EUR) betrafen vorwiegend *Schuldverschreibungen*, die in den Vereinigten Staaten (57 Mrd EUR), in den „anderen Staaten“ (31 Mrd EUR) und im Vereinigten Königreich (29 Mrd EUR) ausgegeben wurden.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es per saldo zu einem Mittelzufluss in Höhe von 41 Mrd EUR. Hauptursache hierfür waren Nettokapitalzuflüsse aus der Schweiz (22 Mrd EUR), den Vereinigten Staaten (20 Mrd EUR) und dem Vereinigten Königreich (10 Mrd EUR), die zum Teil durch Nettokapitalabflüsse in die „anderen Staaten“ (27 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des zweiten Quartals 2007)

Am Ende des zweiten Quartals 2007 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1 174 Mrd EUR aus (dies entspricht rund 13 % des BIP des Euroraums) und lag damit 140 Mrd EUR über den revidierten Daten für das erste Quartal 2007 (siehe Tabelle 2). Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren insbesondere „sonstige Veränderungen“

(vor allem Neubewertungen aufgrund von Wechselkurs- und Vermögenspreisänderungen). Die Auslandsforderungen lauten meist auf ausländische Währungen und die Auslandsverbindlichkeiten vor allem auf Euro.

Die Veränderung des Netto-Auslandsvermögensstatus war weitgehend auf eine Zunahme der Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* (von 1 566 Mrd EUR auf 1 702 Mrd EUR) und den *übrigen Anlagen* (von 183 Mrd EUR auf 272 Mrd EUR) zurückzuführen, die durch einen Anstieg der Nettoforderungen bei den Direktinvestitionen (von 408 Mrd EUR auf 495 Mrd EUR) nur teilweise wettgemacht wurde.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält auch eine Revision der Zahlungsbilanzdaten – in geografischer Aufschlüsselung – und des Auslandsvermögensstatus für das erste Quartal 2007. Die Revisionen der Zahlungsbilanzdaten betrafen in erster Linie die *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* sowie die *Dienstleistungen*. Die Revisionen der Daten des Auslandsvermögensstatus bezogen sich hauptsächlich auf die Nettoaktiva bei den Direktinvestitionen (von 369 Mrd EUR auf 408 Mrd EUR revidiert) und auf die Nettoverbindlichkeiten bei den Wertpapieranlagen (von 1 594 Mrd EUR auf 1 566 Mrd EUR korrigiert).

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Für die Verbindlichkeiten aus Wertpapieranlagen, die Finanzderivate und die Währungsreserven liegt keine geografische Aufschlüsselung der vierteljährlichen Zahlungsbilanzdaten des Euro-Währungsgebiets vor. Eine geografische Aufschlüsselung des Auslandsvermögensstatus ist nur jährlich verfügbar.

Die EZB und das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) geben jeweils eine Pressemitteilung zur vierteljährlichen Zahlungsbilanz für das Eurogebiet und die EU heraus (siehe Pressemitteilungen von Eurostat zu den Euro-Indikatoren). Ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die EZB für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während sich Eurostat auf die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die EU konzentriert. Die

Angaben richten sich nach internationalen Standards, insbesondere nach den in der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF aufgeführten Vorgaben. Die Gesamtstatistiken für das Euro-Währungsgebiet und die EU werden einheitlich auf Basis der Transaktionen der einzelnen Mitgliedstaaten mit (und ihren Beständen gegenüber) Ansässigen in Ländern außerhalb des Euro-Währungsgebiets bzw. außerhalb der Europäischen Union errechnet.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [“Data services”/“Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics”](#) zur Verfügung. Diese Statistiken – wie auch die Daten für das Euro-Währungsgebiet in seiner jeweiligen Zusammensetzung im Referenzzeitraum – können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse werden im EZB-Monatsbericht November 2007 und im „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste vierteljährliche Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets (einschließlich der geografischen Aufschlüsselung) und zum Auslandsvermögensstatus wird am 18. Januar 2008 veröffentlicht. Darüber hinaus wird am 14. November 2007 eine Pressemitteilung zur geografischen Aufschlüsselung des Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende 2006) einschließlich jährlicher Revisionen der Zahlungsbilanz und des Auslandsvermögensstatus im Euro-Währungsgebiet publiziert.

Anhang

Tabelle 1a – Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung (zweites Quartal 2007)

Tabelle 1b – Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung (über vier Quartale kumulierte Transaktionen bis zum zweiten Quartal 2006 bzw. 2007)

Tabelle 2 – Vierteljährliche Zahlungsbilanz und vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1a: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Transaktionen im ersten Quartal 2007, nicht saisonbereinigte Daten)

	Insgesamt		Europäische Union, EU 27 (außerhalb des Euro-Währungsgebiets)				Kanada	Japan	Schweiz	Vereinigte Staaten	Offshore- Finanz- zentren	Interna- tionale Organisa- tionen	Andere Staaten	
	Insgesamt	Dänemark	Schweden	Vereinigtes Königreich	Andere EU-Mitglied- staaten	EU- Institu- tionen								
Leistungsbilanz	-1,4	36,4	2,7	0,7	25,1	16,7	-8,9	0,8	-10,0	-2,5	0,3	-	-	-26,5
Einnahmen	647,0	244,2	13,3	22,2	127,5	71,8	9,4	8,7	14,1	41,5	103,5	-	-	235,0
Ausgaben	648,4	207,8	10,6	21,5	102,4	55,1	18,3	7,8	24,1	44,0	103,3	-	-	261,4
Warenhandel	20,3	30,9	1,5	1,0	14,9	13,5	0,0	1,2	-5,2	2,2	15,1	-	-	-24,0
Einnahmen (Exporte)	373,2	137,7	8,5	14,0	58,0	57,2	0,0	4,5	8,4	20,5	49,2	-	-	152,9
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	36,9	2,3	3,7	15,5	15,3	0,0	1,2	2,3	5,5	13,2	-	-	41,0
Ausgaben (Importe)	353,0	106,8	7,0	13,0	43,1	43,7	0,0	3,3	13,6	18,3	34,1	-	-	176,8
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	30,3	2,0	3,7	12,2	12,4	0,0	0,9	3,9	5,2	9,7	-	-	50,1
Dienstleistungen	14,4	7,8	0,4	0,6	5,9	-0,6	1,7	0,3	0,9	3,0	-0,8	-	-	3,2
Einnahmen (Exporte)	116,7	41,0	2,4	3,1	26,9	7,0	1,7	1,8	2,7	11,0	21,2	-	-	39,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	35,2	2,0	2,7	23,0	6,0	1,4	1,5	2,3	9,4	18,2	-	-	33,4
Ausgaben (Importe)	102,3	33,2	2,0	2,6	21,0	7,6	0,0	1,4	1,8	8,1	22,1	-	-	35,8
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	32,4	1,9	2,5	20,6	7,4	0,0	1,4	1,8	7,9	21,6	-	-	34,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-19,5	6,1	0,7	-0,8	2,5	4,3	-0,6	-0,4	-5,7	-7,9	-15,0	-	-	3,3
Einnahmen	138,6	54,1	2,3	4,9	38,3	7,0	1,6	2,2	2,9	8,4	30,6	-	-	40,4
Ausgaben	158,1	48,0	1,5	5,6	35,8	2,7	2,2	2,6	8,6	16,3	45,6	-	-	37,1
<i>Darunter: Vermögenseinkommen</i>	-21,0	6,3	0,7	-0,8	2,4	5,3	-1,4	-0,4	-5,7	-9,3	-15,1	-	-	3,2
<i>Einnahmen</i>	134,6	52,8	2,3	4,8	37,9	6,9	0,8	2,2	2,9	6,8	30,2	-	-	39,7
<i>Ausgaben</i>	155,6	46,5	1,5	5,6	35,5	1,6	2,2	2,6	8,6	16,2	45,4	-	-	36,5
Laufende Übertragungen	-16,6	-8,5	0,1	-0,0	1,8	-0,4	-9,9	-0,3	0,0	0,2	1,0	-	-	-9,0
Einnahmen	18,5	11,4	0,2	0,2	4,3	0,6	6,1	0,1	0,1	1,6	2,4	-	-	2,8
Ausgaben	35,0	19,9	0,1	0,3	2,4	1,0	16,0	0,5	0,1	1,4	1,5	-	-	11,8

Vermögensübertragungen	2,6	3,1	-0,0	0,0	0,0	-0,0	3,1	-0,0	-0,0	-0,1	-0,1	-	-	-0,3
Einnahmen	4,9	3,5	0,0	0,0	0,3	0,0	3,2	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-	1,2
Ausgaben	2,4	0,4	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2	-	-	1,5
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	23,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-69,1	-34,3	-0,4	2,4	-23,1	-13,2	0,0	-8,6	1,6	1,5	5,0	-8,6	-0,0	-25,6
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-109,4	-38,5	0,3	-2,1	-25,0	-11,8	0,0	-10,2	0,4	-4,1	-25,5	-6,3	-0,0	-25,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-83,5	-31,9	0,2	-0,1	-19,8	-12,2	0,0	-8,3	-0,2	-0,5	-24,7	-2,5	0,0	-15,5
Sonstige Anlagen	-25,9	-6,6	0,1	-2,0	-5,1	0,4	0,0	-1,9	0,5	-3,6	-0,8	-3,8	-0,0	-9,6
Im Euro-Währungsgebiet	40,3	4,3	-0,6	4,5	1,9	-1,5	0,0	1,6	1,2	5,6	30,6	-2,3	0,0	-0,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	42,4	6,5	-0,7	6,5	2,0	-1,4	0,0	0,1	0,2	2,3	32,5	0,2	0,0	0,6
Sonstige Anlagen	-2,1	-2,2	0,0	-2,0	-0,2	-0,1	0,0	1,4	1,0	3,4	-2,0	-2,5	0,0	-1,2
Wertpapieranlagen	69,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-149,7	-36,7	-4,8	-7,1	-18,3	-3,5	-3,0	-1,0	0,7	-5,0	-65,1	-15,5	1,5	-28,6
Aktien und Investmentzertifikate	-10,2	6,2	-0,9	-2,1	11,0	-1,8	-0,0	2,5	-2,0	-2,9	-8,4	-8,1	-0,0	2,5
Schuldverschreibungen	-139,5	-43,0	-3,9	-5,0	-29,3	-1,7	-3,0	-3,5	2,7	-2,0	-56,8	-7,4	1,5	-31,1
Anleihen	-116,9	-41,3	-3,8	-5,7	-27,9	-1,3	-2,6	-3,3	1,7	-1,9	-47,0	-5,2	1,0	-20,8
Geldmarktpapiere	-22,6	-1,7	-0,1	0,7	-1,4	-0,5	-0,4	-0,2	1,0	-0,1	-9,8	-2,2	0,5	-10,2
Passiva	219,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	71,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	147,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	110,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	36,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-14,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	41,0	14,7	0,2	1,5	9,5	-0,6	4,1	0,4	8,1	22,4	19,9	8,4	-6,1	-26,6
Aktiva	-191,1	-79,4	0,1	5,0	-68,7	-15,7	-0,1	1,6	6,8	-15,2	-56,9	-10,4	-5,5	-32,1
Staat	-17,5	-16,5	-1,5	-0,2	-14,8	0,1	-0,0	-0,2	-0,0	0,0	0,1	0,0	-0,3	-0,5
MFIs	-135,2	-44,8	2,5	3,8	-34,2	-16,8	0,0	2,9	3,4	-16,0	-37,2	-8,2	-5,3	-30,0

Übrige Sektoren	-38,4	-18,1	-0,9	1,4	-19,6	1,1	-0,1	-1,0	3,5	0,8	-19,8	-2,2	0,0	-1,6
Passiva	232,1	94,1	0,1	-3,5	78,2	15,0	4,2	-1,2	1,3	37,6	76,8	18,8	-0,6	5,4
Staat	-0,2	-1,0	-0,1	-0,0	-1,7	-0,0	0,8	0,0	-0,0	-0,1	-0,0	0,1	0,8	0,0
MFIs	189,6	89,0	0,4	-4,4	76,3	13,9	2,8	-2,1	1,4	23,5	41,6	16,1	-1,4	21,4
Übrige Sektoren	42,7	6,1	-0,1	1,0	3,5	1,1	0,6	0,8	-0,1	14,1	35,2	2,6	-0,1	-16,0
Währungsreserven	-4,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-24,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

Tabelle 1b: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Insgesamt				Europäische Union, EU 27 (außerhalb des Euro-Währungsgebiets)										
			Insgesamt		Dänemark		Schweden		Vereinigtes Königreich		Andere EU- Mitgliedstaaten		EU-Institutionen		
	2005 Q3 bis 2006 Q2	2006 Q3 bis 2007 Q2	2005 Q3 bis 2006 Q2	2006 Q3 bis 2007 Q2	2005 Q3 bis 2006 Q2	2006 Q3 bis 2007 Q2	2005 Q3 bis 2006 Q2	2006 Q3 bis 2007 Q2	2005 Q3 bis 2006 Q2	2006 Q3 bis 2007 Q2	2005 Q3 bis 2006 Q2	2006 Q3 bis 2007 Q2	2005 Q3 bis 2006 Q2	2006 Q3 bis 2007 Q2	
Leistungsbilanz	-28,0	10,4	92,2	129,5	6,9	10,2	3,1	2,7	72,7	95,3	46,1	58,6	-36,6	-37,2	
Einnahmen	2 214,9	2 475,7	822,6	941,8	45,5	51,3	69,9	79,0	429,5	485,3	222,2	266,2	55,5	60,1	
Ausgaben	2 242,9	2 465,3	730,4	812,4	38,6	41,1	66,9	76,3	356,8	390,0	176,0	207,7	92,1	97,3	
Warenhandel	18,9	54,1	93,5	115,7	4,1	5,2	3,4	4,3	48,5	59,4	37,3	46,8	0,1	0,0	
Einnahmen (Exporte)	1 310,8	1 449,9	470,1	528,1	30,7	33,1	46,6	53,3	216,1	229,8	176,5	211,9	0,1	0,0	
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	35,9	36,4	2,3	2,3	3,6	3,7	16,5	15,9	13,5	14,6	0,0	0,0	
Ausgaben (Importe)	1 292,0	1 395,8	376,6	412,4	26,6	27,9	43,2	49,0	167,6	170,4	139,2	165,1	0,0	0,0	
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	29,2	29,5	2,1	2,0	3,3	3,5	13,0	12,2	10,8	11,8	0,0	0,0	
Dienstleistungen	37,2	40,5	28,0	28,2	1,3	1,6	2,1	2,2	23,1	21,3	-3,6	-2,3	5,1	5,4	
Einnahmen (Exporte)	421,6	446,3	150,6	159,7	8,4	9,1	11,4	12,0	102,5	106,2	23,1	26,9	5,3	5,5	
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	35,7	35,8	2,0	2,0	2,7	2,7	24,3	23,8	5,5	6,0	1,2	1,2	
Ausgaben (Importe)	384,4	405,8	122,6	131,5	7,1	7,6	9,3	9,7	79,4	84,9	26,7	29,1	0,2	0,1	
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	31,9	32,4	1,8	1,9	2,4	2,4	20,7	20,9	6,9	7,2	0,0	0,0	
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-10,8	-7,1	11,0	24,8	1,4	3,3	-2,2	-3,7	-0,5	11,7	12,7	15,0	-0,4	-1,6	
Einnahmen	400,6	491,1	143,3	189,4	5,9	8,6	11,2	13,1	100,3	136,5	20,1	24,9	5,8	6,4	
Ausgaben	411,3	498,2	132,3	164,6	4,5	5,2	13,4	16,8	100,8	124,8	7,4	9,8	6,3	8,0	
<i>Darunter: Vermögenseinkommen</i>	-16,9	-13,5	11,0	25,1	1,4	3,3	-2,3	-3,8	-1,1	11,2	16,7	19,2	-3,6	-4,8	
<i>Einnahmen</i>	384,6	475,0	137,9	184,0	5,8	8,5	11,1	12,9	98,5	134,8	19,9	24,7	2,6	3,1	
<i>Ausgaben</i>	401,5	488,4	126,9	158,9	4,4	5,2	13,3	16,7	99,6	123,6	3,2	5,5	6,3	7,9	
Laufende Übertragungen	-73,3	-77,0	-40,2	-39,2	0,0	0,1	-0,2	-0,2	1,6	3,0	-0,3	-1,0	-41,3	-41,1	
Einnahmen	81,8	88,5	58,6	64,6	0,5	0,5	0,7	0,7	10,6	12,7	2,4	2,6	44,4	48,1	

Ausgaben	155,2	165,5	98,9	103,9	0,5	0,4	0,9	0,9	9,0	9,7	2,8	3,6	85,7	89,2
Vermögensübertragungen	10,6	14,4	18,5	18,7	-0,0	-0,0	-0,1	-0,0	0,0	-0,3	-0,0	-0,2	18,5	19,2
Einnahmen	23,7	26,0	20,0	20,5	0,0	0,0	0,1	0,0	0,9	0,9	0,3	0,1	18,8	19,5
Ausgaben	13,0	11,6	1,6	1,8	0,0	0,0	0,2	0,1	0,8	1,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	102,2	33,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-202,2	-187,1	-142,3	-49,4	3,1	5,2	14,4	2,6	-132,1	-29,0	-27,7	-28,3	0,0	0,1
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-377,8	-355,2	-250,2	-108,3	1,9	-0,1	3,9	-4,6	-226,9	-73,0	-29,2	-30,6	-0,0	-0,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-312,0	-267,3	-228,6	-83,5	0,5	-0,7	0,2	-1,7	-203,1	-50,3	-26,2	-30,8	-0,0	0,0
Sonstige Anlagen	-65,8	-87,9	-21,7	-24,8	1,4	0,5	3,7	-2,9	-23,8	-22,7	-3,0	0,2	0,0	-0,0
Im Euro-Währungsgebiet	175,6	168,1	107,9	58,9	1,2	5,3	10,5	7,1	94,8	44,1	1,5	2,3	0,0	0,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	140,3	130,0	83,4	43,1	0,6	6,9	9,2	4,9	71,5	31,7	2,1	-0,6	0,0	0,1
Sonstige Anlagen	35,3	38,0	24,6	15,8	0,7	-1,6	1,2	2,3	23,3	12,3	-0,6	2,9	0,0	0,0
Wertpapieranlagen	156,1	342,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-444,7	-556,4	-97,9	-163,0	0,6	-15,0	-13,2	-17,2	-74,4	-117,3	-9,6	-8,8	-1,2	-4,6
Aktien und Investmentzertifikate	-169,9	-84,3	-13,3	-7,7	0,8	-3,1	-5,8	-2,3	-8,0	-0,9	-0,3	-1,2	-0,0	-0,2
Schuldverschreibungen	-274,8	-472,0	-84,5	-155,3	-0,2	-11,9	-7,4	-14,9	-66,4	-116,5	-9,3	-7,6	-1,2	-4,5
Anleihen	-257,5	-366,7	-71,1	-120,2	-0,2	-11,7	-4,0	-15,4	-55,8	-84,6	-9,4	-4,6	-1,7	-3,9
Geldmarktpapiere	-17,3	-105,3	-13,4	-35,1	0,0	-0,2	-3,4	0,5	-10,6	-31,9	0,1	-3,0	0,5	-0,6
Passiva	600,8	898,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	361,8	321,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	239,0	576,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	237,6	518,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	1,5	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-16,6	-22,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	149,8	-87,8	16,2	-188,5	-8,8	-17,2	12,7	4,1	13,9	-174,7	-13,5	-14,7	11,9	14,0
Aktiva	-566,5	-989,6	-389,8	-687,3	-25,7	-18,0	3,6	-3,8	-336,2	-621,7	-31,3	-41,0	-0,3	-2,8
Staat	2,1	-3,4	-5,4	-9,9	1,4	-1,5	-0,8	0,8	-5,5	-9,1	0,2	0,1	-0,7	-0,2
MFIs	-369,3	-761,9	-222,7	-506,6	-26,0	-15,1	5,0	-5,5	-174,4	-446,1	-27,5	-39,6	0,3	-0,2
Übrige Sektoren	-199,3	-224,2	-161,7	-170,8	-1,0	-1,4	-0,6	0,9	-156,3	-166,5	-3,9	-1,4	0,2	-2,4
Passiva	716,3	901,8	406,0	498,8	16,9	0,9	9,1	7,9	350,0	447,1	17,8	26,3	12,2	16,8
Staat	-2,7	4,4	-1,3	4,5	-0,0	-0,1	-0,0	0,0	-1,2	-1,2	0,0	-0,0	-0,1	5,7

MFIs	488,5	731,6	228,9	383,3	16,1	0,6	7,8	5,2	188,4	349,3	15,2	23,3	1,4	4,8
Übrige Sektoren	230,5	165,7	178,4	111,1	0,8	0,4	1,3	2,6	162,8	98,9	2,6	2,9	10,8	6,2
Währungsreserven	15,1	-11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-84,8	-58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

noch: Tabelle 1b: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Kanada		Japan		Schweiz		Vereinigte Staaten		Offshore- Finanzzentren		Internationale Organisationen		Andere Staaten	
	2005 Q3 bis 2006 Q2	2006 Q3 bis 2007 Q2	2005 Q3 bis 2006 Q2	2006 Q3 bis 2007 Q2	2005 Q3 bis 2006 Q2	2006 Q3 bis 2007 Q2	2005 Q3 bis 2006 Q2	2006 Q3 bis 2007 Q2						
	Leistungsbilanz	8,8	6,6	-30,1	-34,2	1,1	6,3	46,6	42,0	-	-	-	-	-146,6
Einnahmen	29,8	32,6	54,8	56,0	144,5	158,8	378,9	397,1	-	-	-	-	784,2	889,4
Ausgaben	21,0	26,1	84,9	90,2	143,4	152,5	332,3	355,2	-	-	-	-	930,8	1029,0
Warenhandel	7,2	5,9	-19,4	-19,5	7,0	11,3	70,3	64,0	-	-	-	-	-139,7	-123,3
Einnahmen (Exporte)	17,1	17,9	33,8	34,7	72,3	82,4	194,7	198,1	-	-	-	-	522,9	588,6
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,3	1,2	2,6	2,4	5,5	5,7	14,9	13,7	-	-	-	-	39,9	40,6
Ausgaben (Importe)	9,9	12,1	53,2	54,2	65,3	71,1	124,4	134,1	-	-	-	-	662,6	711,8
<i>In % des Gesamtwerts</i>	0,8	0,9	4,1	3,9	5,1	5,1	9,6	9,6	-	-	-	-	51,3	51,0
Dienstleistungen	0,6	0,5	4,2	3,3	8,1	11,1	-7,9	-7,1	-	-	-	-	4,3	4,5
Einnahmen (Exporte)	6,1	6,4	11,9	10,7	40,5	42,7	78,9	80,0	-	-	-	-	133,6	146,7
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,4	1,4	2,8	2,4	9,6	9,6	18,7	17,9	-	-	-	-	31,7	32,9
Ausgaben (Importe)	5,5	5,9	7,8	7,4	32,4	31,7	86,9	87,1	-	-	-	-	129,3	142,2
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,4	1,5	2,0	1,8	8,4	7,8	22,6	21,5	-	-	-	-	33,6	35,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	2,0	1,4	-15,3	-17,8	-15,0	-16,5	-14,4	-15,8	-	-	-	-	20,9	16,8
Einnahmen	6,2	7,7	8,3	10,3	25,3	27,8	98,2	111,4	-	-	-	-	119,3	144,6
Ausgaben	4,2	6,3	23,6	28,1	40,3	44,3	112,6	127,2	-	-	-	-	98,4	127,8
<i>Darunter: Vermögenseinkommen</i>	2,1	1,4	-15,3	-17,8	-20,7	-22,5	-15,0	-16,3	-	-	-	-	21,1	16,6
<i>Einnahmen</i>	6,2	7,6	8,2	10,2	19,0	21,3	96,6	109,9	-	-	-	-	116,7	141,9
<i>Ausgaben</i>	4,1	6,2	23,5	28,0	39,7	43,8	111,6	126,3	-	-	-	-	95,7	125,3
Laufende Übertragungen	-1,0	-1,2	0,4	-0,2	1,0	0,4	-1,4	0,9	-	-	-	-	-32,1	-37,7
Einnahmen	0,5	0,6	0,7	0,3	6,4	5,8	7,2	7,7	-	-	-	-	8,4	9,5
Ausgaben	1,4	1,8	0,4	0,4	5,4	5,4	8,5	6,8	-	-	-	-	40,5	47,2

Vermögensübertragungen	-0,1	-0,1	-0,0	0,4	0,1	-0,1	-0,6	-0,7	-	-	-	-	-7,2	-3,7
Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,4	0,5	0,4	0,6	0,9	-	-	-	-	2,4	3,7
Ausgaben	0,1	0,1	0,0	0,1	0,5	0,5	1,2	1,6	-	-	-	-	9,6	7,4
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-4,2	-18,1	1,1	2,6	1,8	-24,6	-21,6	-9,8	12,0	-7,5	0,1	-0,0	-49,2	-80,3
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-8,6	-25,0	-2,7	-4,4	-8,3	-27,3	-32,9	-80,2	-19,0	-35,6	-0,0	-0,0	-55,9	-74,4
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-4,0	-17,4	-2,2	-3,1	-8,2	-14,2	-5,0	-66,0	-9,7	-26,8	0,0	0,0	-54,3	-56,4
Sonstige Anlagen	-4,6	-7,6	-0,5	-1,3	-0,2	-13,2	-27,9	-14,2	-9,3	-8,8	-0,0	-0,0	-1,7	-18,0
Im Euro-Währungsgebiet	4,4	6,8	3,8	7,0	10,2	2,7	11,3	70,4	31,0	28,0	0,1	0,0	6,8	-5,9
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3,6	-0,1	3,6	2,8	11,4	1,4	-7,7	57,4	39,7	20,5	0,0	-0,0	6,4	5,0
Sonstige Anlagen	0,9	6,9	0,2	4,2	-1,2	1,3	19,0	13,0	-8,7	7,6	0,1	0,0	0,4	-10,9
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-13,7	-5,4	-29,7	7,8	1,1	-10,0	-122,3	-222,8	-76,6	-97,1	-2,7	4,2	-102,9	-70,1
Aktien und Investmentzertifikate	-4,4	2,5	-23,6	-2,3	5,0	-7,1	-51,1	-36,8	-25,1	-35,9	-0,1	-0,0	-57,3	3,0
Schuldverschreibungen	-9,3	-8,0	-6,1	10,1	-3,9	-2,8	-71,2	-186,0	-51,6	-61,2	-2,6	4,2	-45,6	-73,0
Anleihen	-8,2	-6,9	-2,5	-5,5	-2,3	-1,6	-74,3	-142,8	-48,7	-33,3	0,2	1,5	-50,7	-58,1
Geldmarktpapiere	-1,1	-1,1	-3,7	15,6	-1,6	-1,2	3,1	-43,3	-2,9	-27,9	-2,8	2,7	5,1	-15,0
Passiva	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	-2,7	0,1	33,3	46,6	-20,1	17,4	47,4	60,1	46,8	0,9	9,4	7,9	19,6	-32,3
Aktiva	-4,0	-0,6	16,6	17,4	-43,0	-52,1	8,6	-127,8	-70,0	-48,1	-2,3	-8,4	-82,6	-82,7
Staat	0,1	-0,1	-0,0	-0,4	0,0	0,0	0,6	0,1	-0,0	0,1	-1,3	-1,0	8,1	7,8
MFIs	-3,3	2,7	16,9	9,9	-37,0	-50,7	-6,1	-104,7	-46,1	-36,9	-0,7	-7,5	-70,3	-68,2
Übrige Sektoren	-0,9	-3,3	-0,2	8,0	-6,0	-1,4	14,0	-23,2	-23,9	-11,3	-0,4	0,1	-20,3	-22,3
Passiva	1,4	0,6	16,7	29,2	22,8	69,5	38,8	187,9	116,7	48,9	11,7	16,3	102,1	50,4
Staat	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,3	-0,3	-0,8	0,0	-0,1	0,1	-0,2	2,7	-0,0	-2,2
MFIs	1,7	-1,6	14,1	27,5	17,8	53,6	17,7	133,8	111,6	45,2	11,8	13,5	85,0	76,2

Übrige Sektoren	-0,3	2,3	2,6	2,0	5,4	16,2	21,9	54,0	5,2	3,6	0,2	0,1	17,2	-23,6
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

Tabelle 2: Vierteljährliche Zahlungsbilanz und vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q4 2006		Q1 2007 (revidiert)			Q2 2007				
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾			Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Bestände am Ende des Berichtszeitraums	In % des BIP	
		In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums	Sonstige Veränderungen			In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums	Sonstige Veränderungen			
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-Auslandsvermögensstatus	-1 059,4	-4,7	-	30,6	-1 033,5	-23,2	-	-117,0	-1 173,7	-13,3
Direktinvestitionen	385,9	14,6	-	7,2	407,6	69,1	-	18,1	494,9	5,6
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2 959,6	92,0	3,1	90,7	3 142,4	109,4	3,5	3,0	3 254,7	36,8
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 385,7	59,6	2,5	103,2	2 548,5	83,5	3,3	0,2	2 632,1	29,8
Sonstige Anlagen	574,0	32,4	5,6	-12,4	593,9	25,9	4,4	2,8	622,6	7,0
Im Euro-Währungsgebiet	2 573,8	77,4	3,0	83,6	2 734,8	40,3	1,5	-15,2	2 759,9	31,2
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	1 937,8	48,3	2,5	76,8	2 063,0	42,4	2,1	-4,5	2 101,0	23,8
Sonstige Anlagen	635,9	29,1	4,6	6,7	671,8	-2,1	-0,3	-10,7	658,9	7,5
Wertpapieranlagen	-1 510,3	-129,8	-	73,9	-1 566,2	-69,5	-	-66,1	-1 701,8	-19,3
Aktiva	4 376,2	147,4	3,4	73,9	4 597,6	149,7	3,3	70,2	4 817,5	54,5
Aktien und Investmentzertifikate	1 985,0	17,6	0,9	58,5	2 061,1	10,2	0,5	107,1	2 178,4	24,6
Schuldverschreibungen	2 391,3	129,8	5,4	15,4	2 536,5	139,5	5,5	-36,9	2 639,1	29,9
Anleihen	2 028,1	93,8	4,6	3,7	2 125,6	116,9	5,5	-41,3	2 201,2	24,9
Geldmarktpapiere	363,2	36,0	9,9	11,7	410,9	22,6	5,5	4,3	437,9	5,0
Passiva	5 886,5	277,2	4,7	0,0	6 163,7	219,3	3,6	136,3	6 519,3	73,8

Aktien und Investmentzertifikate	2 980,6	113,5	3,8	-30,3	3 063,8	71,5	2,3	183,3	3 318,6	37,5
Schuldverschreibungen	2 905,9	163,7	5,6	30,4	3 099,9	147,7	4,8	-47,0	3 200,6	36,2
Anleihen	2 603,1	141,8	5,4	45,5	2 790,4	110,9	4,0	-43,8	2 857,5	32,3
Geldmarktpapiere	302,7	21,9	7,2	-15,1	309,5	36,9	11,9	-3,2	343,1	3,9
Finanzderivate	-14,9	16,4	-	-25,4	-23,9	14,1	-	-10,0	-19,9	-0,2
Übrige Anlagen	-245,9	92,5	-	-29,2	-182,6	-41,0	-	-48,6	-272,2	-3,1
Aktiva	4 337,8	373,0	8,6	5,0	4 715,8	191,1	4,1	-33,8	4 873,1	55,1
Eurosystem	8,8	5,3	59,7	-0,2	13,9	3,5	25,2	0,4	17,8	0,2
Staat	101,1	-7,2	-7,2	15,2	109,1	17,5	16,0	-0,7	125,8	1,4
MFIs ohne Eurosystem	2 937,7	290,4	9,9	-16,6	3 211,5	131,7	4,1	-15,2	3 328,0	37,6
Übrige Sektoren	1 290,2	84,6	6,6	6,6	1 381,4	38,4	2,8	-18,3	1 401,5	15,9
Passiva	4 583,7	280,5	6,1	34,1	4 898,4	232,1	4,7	14,8	5 145,3	58,2
Eurosystem	100,2	5,4	5,4	-0,2	105,5	10,9	10,3	-0,2	116,1	1,3
Staat	47,7	1,6	3,3	1,1	50,4	-0,2	-0,4	0,3	50,5	0,6
MFIs ohne Eurosystem	3 469,6	266,7	7,7	-21,0	3 715,2	178,7	4,8	-15,8	3 878,2	43,9
Übrige Sektoren	966,2	6,9	0,7	54,2	1 027,3	42,7	4,2	30,5	1 100,5	12,4
Währungsreserven	325,8	1,6	0,5	4,1	331,5	4,2	1,3	-10,4	325,3	3,7

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention des "Balance of Payments Manual" bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.